Das Deutsch-Amerikanische
Rechtsbureau und Notariat
—von—
H. MARCKWORTH,
532 Vine St., Cincinnati, Ohio,
ist anerkannt das älteste, weitverbreitetste und zuverlässigste in Amerika und Deutschland, und alle Ansprüche auf
Erbschaften und Rechte
kann man vertrauensvoll in seine Hände legen, und versichert sein daß die kleinsten, wie die größten
Vollmachts-Aufträge
mit gleichem Eifer und genauer Rechtskenntniß prompt und gewissenhaft erledigt werden. Die offizielle Liste **Vermißter Erben** wird wöchentlich in diesem Blatt erneuert.

ERNST GUMPRECHT,
Carpenter und Contractor.
Alle Arbeiten werden prompt und zu bester Zufriedenheit ausgeführt . . . . . .
Aufträge können abgegeben werden in Göhring's Lumber Yard oder in meiner Wohnung nördlich von John Fonner's Platz.

ALLAN CRAIG,
Händler in allen Arten von
Hart- und Weichkohlen.
Office an Nord Walnutstraße. Telephon 50.

W H. Thompson,
Advokat und Notar,
Praktizirt in allen Gerichten.
Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

THE GOLDEN GATE SALOON,
JOHN KUHLSEN Eigenth.
Ecke 3ter und Sycamore Straße.
Die besten Weine, Liquöre und Cigarren. Vorzüglichen Lunch den ganzen Tag.

— Braucht Ihr Druckarbeiten? Vergeßt nicht, daß die Druckerei des „Anzeiger und Herold" bestens eingerichtet ist, alle Arten solcher Arbeiten in Deutsch, Englisch oder Dänisch auf geschmackvollste Weise und zu niedrigen Preisen auszuführen.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Burlington Route

Nach dem Osten.

No. 44 Pass.	(nur Wochentags)	2:30	Abds.
No. 42 „	(täglich)	9:45	Morg.
No. 48 Fracht	(nur Wochentags)	5:40	Abds.
No. 46 „	(täglich)	11:45	Morg.
No. 50 „	(täglich)	5:50	„

Nach dem Westen.

No. 45 Fracht	(täglich)	6:50	Morg.
No. 43 Pass.	(nur Wochentags)	1:55	Abds.
No. 47 Fracht	(nur Wochentags)	5:05	„
No. 41 Pass.	(täglich)	8:46	„
No. 49 Fr.	(tgl. ausg. Montag)	5:50	Morg

No. 46 hält in Aurora, York, Seward und Lincoln.

No. 50 hält in jeder Station östlich von Aurora.

No. 45 und 49 halten nirgends östlich von Ravenna.

No. 41 fährt durch bis Billings und macht direkten Anschluß an die Northern Pacific nach allen Punkten in Montana und an der pacifischen Küste. Hält nicht zwischen Grand Island und Ravenna.

No. 42 Vestibuled Expreß, täglich, Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kansas City, St. Louis Chicago, Denver und Punkten Ost, West und Süd.

Thos. Connor, Agent.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Hauptlinie.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	12:25	Nachm.
	Abg.	12:35	Nachm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank.	2:30	Morg
	Abg.	2:35	Morg.
No. 6, Local,	Ank.	1:05	Nachm.
	Abg.	1:25	Nachm.
No. 22 Local Fracht	Abg.	6:00	Nachm.
No. 24* Local Fracht,	Abg.	1:25	Nachm.

Nach dem Westen.

No. 1 Overland Lim'd	Ank.	1:00	Nachm.
	Abg.	1:05	Nachm.
No. 3 Fast Mail,	Ank.	8:50	Abends
	Abg.	8:55	Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:55	Morg.
	Abg.	4:00	Morg.
No. 23* Local Fracht,	Abg.	12:35	Nachm.

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich.

Ord und Loup City.

No. 83 Abgang	7:30	Morg.
No. 81 Abgang	1:30	Nachm.
No. 82 Ankunft	10:45	Morg.
No. 84 Ankunft	8:00	Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

ST. JOSEPH AND GRAND ISLAND RY.

No. 4, Mail & Expreß, Abg.	8:10	Morg
No. 3, Mail & Expreß, Ank.	8:25	Abds.
No. 2, täglich, Abg.	9:15	Abds
No. 1, täglich, Ank.	9:00	Morg
No. 15, Ankunft,	10:30	Abds.
No. 16, Abgang,	9:00	Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags.

No. 2 u. 4 haben in St. Joseph Anschluß an alle Züge nach dem Osten. No. 1 u. 2 haben durchgehende Stuhlwagen.

H. L. McMeans, Agent.

Haus- und Landwirthschaft.

Pfeffer. Um Fälschungen zu konstatiren, wirft man den verdächtigen Pfeffer in Wasser; die falschen Körner sinken schnell zu Boden, weichen auf und bilden einen Brei.

Talkum (Speckstein). In jedem Haushalt sollte Talkum vorräthig sein. Ein geringes Einstreuen in neues oder feuchtes Schuhwerk, in enge Handschuhe, auch das Bestreuen der Schubladen, wenn sie sich schwer herausziehen lassen, hilft in den meisten Fällen.

Ein leck gewordenes Faß rasch zu verdichten. Sollten einzelne Theile des Fasses hervorgetreten sein, so bringe man sie vorab durch Anklopfen in ihre frühere Lage. Dann fülle man das Faß mit heißem Wasser, wodurch es sich augenblicklich verdichtet.

Käse lange gut zu erhalten. Um Käse lange gut zu erhalten, ist es nöthig, daß man ein in Wein oder Bier gefeuchtetes leinenes Tuch darüberlegt und zuweilen wieder anfeuchtet. Den grünen Käse (Kräuterkäse) hingegen bewahre man an einem kühlen, jedoch trockenen Orte auf.

Die Struppigkeit der Stubenvögel ist eine Krankheit, welche oft während der Mauserzeit entsteht. Die Federn an den Flügeln haben eine falsche Richtung und erscheinen dadurch struppig. Die Ursache davon ist, daß die alten Federn noch in der Haut stecken, weshalb man dieselben ausziehen muß.

Ranzig gewordene Butter frisch zu machen. Man lege in die verdorbene Butter eine große, gut gebrannte Rinde von Roggenbrod und schmelze die Butter mit der Rinde auf dem Feuer, ohne sie aufkochen oder sieden zu lassen. Darauf, wenn sie abgekühlt ist, gieße man dieselbe in ein anderes Gefäß und werfe die Rinde fort.

Suppe von trockenen Semmeln. Man zerschneidet je nach der Personenzahl zwei bis vier Semmeln in feine Scheiben, röstet diese nebst Zwiebeln und Petersilie in Butter hellbraun, fügt genügend Wasser hinzu, läßt dies kurze Zeit kochen und rührt ein Ei mit einem Löffel dicken Rahm beim Anrichten dazu; Salz, Pfeffer, Muskatnuß nach Geschmack.

Schwarzwurzeln mit Käse. Die gut gereinigten, in Salzwasser nebst etwas Essig oder Citronensäure abgekochten und gut abgetropften Schwarzwurzeln werden sofort in geschmolzene Butter gegeben, mit geriebenem Käse und etwas Pfeffer bestreut, auf dem Feuer so lange geschwenkt, bis der Käse aufgelöst ist, mit gerösteten Brodschnittchen garnirt und mit Butter beträufelt servirt.

Das Zerspringen der Lampencylinder läßt sich verhüten durch ein einfaches Mittel. Man legt den Cylinder vor dem Gebrauch in einen mit kaltem Wasser angefüllten Topf, setzt denselben über Feuer und bringt das Wasser darin langsam zum Kochen. Hierauf entfernt man das Gefäß vom Feuer, läßt das Wasser abkühlen und nimmt nun erst den Cylinder heraus. Nachdem er gereinigt und getrocknet worden ist, hat er eine solche Festigkeit erhalten, daß er bei der Berührung der Flamme nicht mehr springt.

Fische lebendig zu versenden. Man tauche ein Stück Brodkrume in Branntwein, lasse sie recht voll saugen, stopfe damit das Maul des Fisches voll und gieße noch etwas Branntwein hinterher. Nun wickelt man ihn in frisches Stroh, befestigt es mit Bindfaden und darum ein Stück Leinwand. Ist der Fisch an dem bestimmten Ort angekommen, so wird er vom Stroh befreit und schnell in ein Gefäß voll Wasser gethan. Nach kurzer Zeit kommt er wieder zu sich und wird munter. Auf diese Weise kann man größere Fische acht Tage lang unterwegs lebendig erhalten und viele Meilen weit versenden.

Kattun zu waschen. Man wasche Kattunstoffe nie heiß, sondern nur lauwarm in Regen- oder Flußwasser, welches mit etwas Roggenmehl oder Kleie abgekocht ist. Das zweite Mal wasche man die Stoffe mit Kaltwasserseife in reinem lauen Regenwasser, in welches eine Hand voll Salz oder eine gute Tasse Essig geschüttet worden ist. Dann spült man sie dreimal in klarem Wasser, drückt sie aus und trocknet sie auf der verkehrten Seite im Schatten. Mattblaue Kleider werden durch Wasser gezogen, welches mit Waschblau oder einigen Tropfen Anilin blau gefärbt ist. Für rosa Kleider benütze man rothen Anilin und verwende rothe Gelatine zur Stärke.

Glanzbutter. Wie die „Hildesheimer Molkerei-Zeitung" berichtet, findet man in England in Lebensmittelhandlungen Butterballen mit glasirtem Aussehen, wie denn auch die Butter als „lackirte Butter," „gefirnißte Butter" und „glasirte Butter" bezeichnet wird. Die Zubereitung dieser Butter soll in folgender Weise geschehen: Nachdem die gewöhnliche Butter aus dem Fasse genommen, geknetet und in Ballen geformt ist, wird sie kurze Zeit im Eisraum aufbewahrt und nachher mit heißer Zuckerwasserlösung bepinselt. Dadurch wird eine dünne Schicht Butter an der Oberfläche geschmolzen und bildet dann mit dem Zuckerwasser eine Glasur. Solche Butter soll längere Zeit haltbar bleiben und eine Lieblingsspeise der Kinder sein.

Spinat mit Speck. Sobald der Spinat fertig gekocht und gehackt ist, schneidet man Speck in kleine Würfel, zerläßt ihn, thut den Spinat hinein, stäubt ein wenig Mehl darüber und schwitzt ihn unter öfterem Umrühren gut damit durch.

Woran erkennt man das Alter beim Rindvieh? Das Lebensalter ist beim Rindvieh nicht so sicher festzustellen als beim Pferd, namentlich bei älteren Thieren ist eine sichere Schätzung auf einzelne Jahre nicht gut möglich. Die Altersbestimmung an den Zähnen ist auch beim Rindvieh die sicherste. Die anderen Kennzeichen des Alters zum Beispiel an den Hörnern, an den Falten am Kopfe, an den breiten und langen Klauen u. s. w. sind unsicher. Die Altersbestimmung an den Hörnern erfolgt unter Berücksichtigung der sogenannten Jahresringe, regelmäßige ringförmige Verdickungen, die sich an den Wurzeln der Hornscheiden bilden. Sie erscheinen bei der Kuh regelmäßig zwischen zwei Trächtigkeitsperioden, weil die Hörner während der Trächtigkeit weniger stark ernährt werden, man kann also an diesen Ringen die Zahl der Geburten sehen. Bleibt die Kuh länger als gewöhnlich gelt, so wird die Vertiefung zwischen zwei ringförmigen Wülsten breiter. Aber auch schwere Krankheiten und Störungen in der Ernährung geben Veranlassung zur Bildung von Ringen an den Hörnern. Hieraus ersieht man, daß man sich sehr irren könnte, wollte man das Alter des Thieres nach der Anzahl der Jahresringe bestimmen, da diese Ringe sich nicht jedes Jahr, sondern unter ganz bestimmten Verhältnissen bilden. Das Rind hat nur im Unterkiefer Schneidezähne und zwar deren acht. Bei der Geburt sind in der Regel vier Schneidezähne vorhanden. Es kommt aber auch vor, daß das Kalb mit sechs oder sogar mit allen acht Schneidezähnen geboren wird. Wird es nur mit vier Zähnen geboren, so kommen in den nächsten vier Wochen alle fehlenden Schneidezähne zum Durchbruch. Die beiden mittleren heißen die Zangen, die zwei, welche rechts und links daneben stehen, die inneren Mittelzähne, die folgenden an jeder Seite die äußeren Mittelzähne und die beiden äußersten, die Eckzähne. Die Zangen sind die größten und nach den Eckzähnen zu werden die Schneidezähne immer kleiner, so daß diese als die kleinsten erscheinen. Beim Kalb findet man, daß die Krone des einen Zahnes theilweise die Krone des anderen bedeckt. Es rührt dieses daher, daß der Unterkiefer noch nicht vollständig entwickelt ist, daher finden die Kronen nicht genügend Raum und schieben sich über einander. Backenzähne hat das Rind in jedem Kiefer zwölf. Die Schneidezähne und die drei ersten Backzähne jeder Reihe oben und unten wechseln in der Jugend, die übrigen Backenzähne sind bleibend. Mit vier Wochen sind auch die Milchbackenzähne (Wechselzähne) durchgebrochen. Hiermit ist das erste Stadium des Zahnens beendet. Mit sechs Monaten tritt in jedem Kiefer der vierte (der erste bleibende) Backzahn hervor, dessen Reibfläche mit neun Monaten in gleicher Höhe mit der der übrigen Backenzähnen ist. Mit einem Jahre bemerkt man eine Abnutzung der Schneidezähne, die je nach der Fütterung mehr oder weniger bemerkbar ist; es ist zwischen den Schneidezähnen ein Zwischenraum entstanden und der Hals und der obere Theil der Wurzel sind über das Zahnfleisch hervorgetreten. Im Alter von 15 Monaten tritt der fünfte Backenzahn (der zweite bleibende) in jedem Kiefer hervor. Mit einem Jahr acht Monaten werden die Zangen gewechselt und man nennt das Thier dann zweischaufelig. Bei gut genährten Thieren und bei solchen, die sich überhaupt frühzeitig entwickeln, kann der Wechsel auch zwei bis drei Monate früher stattfinden. Mit zwei Jahren tritt der sechste Backenzahn (der dritte bleibende) durch das Zahnfleisch, und mit 2¼ Jahren ist er so weit hervorgetreten, daß seine Krone mit der der anderen in gleicher Höhe steht. Mit zwei Jahren neun Monaten, oder bei gut genährten Thieren mit zwei Jahren zwei Monaten werden die inneren Mittelzähne gewechselt, und das Thier ist vierschaufelig. Mit drei Jahren drei Monaten wechseln die äußeren Mittelzähne; das Thier ist sechsschaufelig. Im Alter von drei Jahren zehn Monaten findet der Wechsel der Eckzähne statt. Die ersten beiden Backenzähne wechseln mit 2½ Jahren. Ist der Zahnwechsel beendet, so verändern sich ganz allmälig die Schneidezähne. Nach dem Durchbruch sind sie meißelförmig, nach dem fünften Jahre aber verschwindet dieses Meißelförmige, und sie stehen nicht mehr so dicht aneinander. Die Kronen reiben sich ab, die Farbe wird gelb und schmutzig, bisweilen schwarz; die oberen Ränder brechen aus und mit 16 bis 18 Jahren sind in der Regel alle Schneidezähne bis auf die Wurzel abgerieben. Von Händlern werden oft in betrügerischer Absicht die Hörner des Rindes und die der Farren abgefeilt und abgeraspelt, um dieselben weniger schwer erscheinen zu lassen; oft wird bei Kühen sogar ein theilweises Absägen vorgenommen, um die Hörner im Allgemeinen kleiner, insbesondere aber die Anzahl der Ringe kleiner und damit die Thiere jünger erscheinen zu lassen. Bei genauer Betrachtung der Hörner ist aber ein solches betrügerisches Vorgehen nicht schwer zu erkennen; häufig bemerkt man noch die Feilenstriche, jedenfalls aber fehlt dem geraspelten Horne der natürliche Glanz.

Der Schlangentanz der Moki-Indianer.

Ziemlich unberührt von der modernen Civilisation und die Religion und die Gebräuche ihrer Vorfahren treu bewahrend, haust in Arizona ein unter dem Namen „Moki" bekannter Indianerstamm. Er hat sieben Dörfer inne, die je auf einem Felsenplateau liegen. Die Häuser sind aus Stein erbaut und zuweilen mit Lehm beschmiert; sie bestehen aus zwei oder drei über einander liegenden Zimmerreihen, von denen die obersten mittelst roh ausgehauener Steintreppen oder hölzerner Leitern erreicht werden. In einer Ecke des Wohnzimmers befindet sich ein primitiver Feuerherd. Auf diesem wird das Brod oder „Pici" gebacken, das wie eine dünne Lage hellgrauer Watte aussieht, jedoch sehr nahrhaft ist. Ein wichtiges Geräth ist die Maismühle, die aus zwei rauh behauenen Steinplatten besteht, zwischen denen das Getreide fein zerrieben wird. In dem Hauptdorfe, Oraibi, sieht man die den verschiedenen Göttern errichteten Tempel und Altäre, als da sind der Tempel der Göttin der Dämmerung, in einer romantischen Felsengrotte versteckt, der Altar der „Spinnengöttin," welche die Regenwolken webt, und so weiter.

Alljährlich einmal führen die Mokis den Schlangentanz auf. Hierfür wird vor zwei etwa 10 bis 15 Zoll großen Götzenbildern ein bunt bemalter und mit Federn geschmückter Altar errichtet. Die Schlangen befinden sich vor Beginn der Ceremonie in einem zur Seite des Altars befindlichen Käfig, der „Kiwa." Um Mittag findet in der Kiwa die Waschung der Schlangen statt. Jedes Thier wird in Wasser und Seifenkraut gebadet, worauf man es auf einen Haufen Sand und Maismehl wirft. Etwa eine Stunde vor Sonnenuntergang versammelt sich dann das Volk auf der Plaza, in deren Mitte die „Kisi," eine aus Baumzweigen geformte Laube, hergestellt ist. Vor dieser Laube ist ein kleines Loch gegraben, über welches eine Holzplanke gelegt wird. Die Ceremonie wird eröffnet durch das Erscheinen der „Antilopenmänner." Denselben sind Brust, Rücken und Arme mit weißen Zickzacklinien bemalt; die Gesichter sind geschwärzt. Im Haar ist eine lange Feder befestigt. Der Lendenschurz ist am Rande reich mit Fransen und Stickereien verziert, während ein buschiger Fuchsschweif den Schmuck des Rückens bildet. In der rechten Hand tragen sie ein aus kleinen Steinen bestehendes Klapper-Instrument. Einer der Männer trägt in der Hand ein Gefäß mit geheiligtem Mehl. Die Antilopenmänner umkreisen viermal die Kisi, wobei jeder auf die hölzerne Planke stampft und geheiligtes Mehl ausstreut. Aus der „Kiwa" treten dann elf Schlangenpriester hervor. Ihre Körper sind mit rosafarbigen Flecken bemalt. Ueber den Rücken herab hängen Fuchsfelle. Einige der Priester sind mit Schlangenpeitschen bewaffnet, bestehend aus zwei an einem kurzen Stabe befestigten Adlerfedern. Die Oberpriester streuen geheiligtes Mehl auf den Boden, und alle führen dann einen Tanz auf, der von einem eintönigen Gesang begleitet ist. Plötzlich löst sich die Reihe der Schlangenpriester in Gruppen von Dreien auf. Einer aus jeder Gruppe kniet vor der Kisi nieder, und wenn er sich erhebt, hält er zwischen den Lippen eine zischende und sich ringelnde Schlange. Der zweite Priester versucht mit seiner Peitsche die Aufmerksamkeit der Schlange auf sich zu lenken und sie zu reizen. Sodann öffnet der Erste seinen Mund und läßt die Schlange zur Erde fallen, wobei der Dritte aufpaßt, daß das Thier nicht entwischt. Er verfolgt die Schlange überall hin, wohin sie sich windet, verhindert durch Peitschenhiebe, daß sie sich aufrollt, und plötzlich hebt er sie auf, um sie einem der Antilopenmänner zu überreichen. Diese Prozedur wird wiederholt, bis alle Schlangen, 25 bis 30 an der Zahl, denselben Tanz durchgemacht haben.

Jetzt streut der Oberpriester auf den Boden einen Ring aus geheiligtem Mehl, in dessen Mitte jeder Antilopenmann seine unruhige Bürde niedersetzt. Jeder Priester stürzt sich dann auf das Gewirr von Schlangen, sucht so viele wie möglich davon zu erhaschen und läuft damit die Mesa hinab, der unterhalb des Plateaus gelegenen Ebene zu, wo die Schlangen freigelassen werden, um die Regengebete in die Unterwelt zu bringen.

Nach ihrer Rückkehr entledigen sich die Priester alles überflüssigen Schmuckes und knien vor der Kiwa nieder, wo ihnen von der „Medizinfrau" ein geheimnißvolles Getränk gereicht wird. Nach dem Genuß desselben verfallen die Männer anscheinend in fürchterliche Krämpfe, und es heißt, daß diese die Folge des als Gegengift gegen den Schlangenbiß eingegebenen Trankes seien; doch wahrscheinlich sind sie nur fingirt und als Reinigungs-Ceremonie anzusehen. Damit hat das Schauspiel des Schlangentanzes sein Ende erreicht.

Unglück im Glück hatte die Familie eines Tapezierers in Mainz, Hessen. Letzterer gewann mit seinem Sohne zusammen in einer Lotterie 25,000 Mark ($5875). Der noch jugendliche Sohn verlangte alsbald von seinen Eltern die Hälfte des Gewinnes heraus und heirathete. Als die Flitterwochen vorüber waren, erhob die junge Frau auf der Sparkasse den Rest des gewonnenen Geldes mit 9000 Mark und ging nach Amerika durch. Dem Ehemann sandte sie aus Hamburg eine—Ansichtspostkarte.

Ausgesucht, rein u. frisch!

Alfalfasamen,
Alsyke,
Rother und weißer Klee,
Timothy,
Red Top,
Blaugras usw.

Alle Arten Gartensamen, Spaten, Rechen und Hacken aller Beschreibungen

Planet jr. Seeders.

HEHNKE & CO.

Geo. Bartenbach.

TAPETEN,
Alabastine,
Pinsel,
Elektrische Tapetenreiniger,
Trockene Farben,
Emaille Farben,
Niel's Badewannen-Emaille,

sowie alle Größen Fensterscheiben, fertige Farben, Oele, Bleiweiß u. s. w.

SEND US ONE DOLLAR

Cut this ad. out and send to us with $1.00, and we will send you this NEW IMPROVED ACME QUEEN PARLOR ORGAN, by freight C.O.D., subject to examination. You can examine it at your nearest freight depot, and if you find it exactly as represented, equal to organs that retail at $75.00 to $100.00, the greatest value you ever saw and far better than organs advertised by others at more money, pay the freight agent our special 90 days offer price, $31.75, less the $1, or $30.75 and freight charges.

$31.75 IS OUR SPECIAL 90 DAYS PRICE, less than one-half the price charged by others. Such an offer was never made before.

THE ACME QUEEN is one of the most durable and sweetest toned instruments ever made. From the illustration shown, which is engraved direct from a photograph, you can form some idea of its beautiful appearance. Made from Solid Quarter Sawed Oak, antique finish, handsomely decorated and ornamented, latest 1899 style. THE ACME QUEEN is 6 feet 5 inches high, 43 inches long, 23 inches wide and weighs 350 pounds; contains 5 octaves, 11 stops as follows: Diapason, Principal, Dulciana, Melodia, Celeste, Cremona, Bass Coupler, Treble Coupler, Diapason Forte, Principal Forte, and Vox Humana; 2 Octave Couplers, 1 Tone Swell, 1 Grand Organ Swell, 4 Sets Orchestral Toned Resonatory Pipe Quality Reeds, 1 Set of 27 Pure Sweet Melodia Reeds, 1 Set of 27 Charmingly Brilliant Celeste Reeds, 1 Set of 24 Rich Mellow Smooth Diapason Reeds, 1 Set of 24 Pleasing Soft Melodious Principal Reeds.

THE ACME QUEEN action consist of the celebrated Newel Reeds, which are only used in the highest grade instruments, also fitted with Hammond Couplers and Vox Humana, also best Dolge felts, leathers etc., bellows of the best rubber cloth, 3-ply bellows stock and finest leather in valves. THE ACME QUEEN is finished with a 10x14 beveled plate French mirror, nickel plated pedal frames and every modern improvement. WE FURNISH FREE a handsome organ stool and the best organ instruction book published.

GUARANTEED 25 YEARS With every Acme Queen Organ we issue a written binding 25 year guarantee, by the terms and conditions of which if any part gives out we repair it free of charge. Try it one month and we will refund your money if you are not perfectly satisfied. 500 of these organs will be sold at $31.75. Order at once. Don't delay.

OUR RELIABILITY IS ESTABLISHED If you have never dealt with us ask your neighbor about us, write the publisher of this paper, or Metropolitan National Bank, National Bank of the Republic, or Bank of Commerce, Chicago; or German Exchange Bank, New York, or any railroad or express company in Chicago. We have a capital of over $450,000.00, occupy entire one of the largest business blocks in Chicago and employ over 800 people in our own building. WE SELL ORGANS AT $22.00 and up; PIANOS, $125.00 and up; also everything in musical instruments at lowest wholesale prices. Write for free special organ, piano and musical instrument catalogue. Address,

SEARS, ROEBUCK & CO. (Inc.), Fulton, Desplaines and Wayman Sts., **CHICAGO, ILL.**

Kommt nach Grand Island.

Dr. Rea, der berühmte und zuverlässige Arzt und Wundarzt! Wohlbekannt in Nebraska!

Einer von den erfolgreichsten Aerzten in der Behandlung chronischer und langwieriger Krankheiten der westlichen Staaten.

Auf besonderes Verlangen seiner vielen Freunde und Patienten, welche gewöhnlich lange Reisen unternehmen, um ihn zu sehen, hat er beschlossen,

GRAND ISLAND

zu besuchen und wird er sich im

Palmer Haus, Samstag, 22. April,

einen Tag aufhalten und alle vier Wochen wiederkommen.

Consultation und Examination frei.

Seine Examination und **Behandlung** gleicht derjenigen der östlichen und südlichen Hospitäler, wo man jeden Monat tausende von Patienten sehen kann, und wo er seine Kunst gelernt hat.

Er behandelt chronische Krankheiten, chronischen Katarrh, Krankheiten der Augen, Ohren, Nase, des Halses und der Lungen, Verdauungsbeschwerden, Brightsche Krankheit, Harnfluß, Leber, Magen, Verstopfung, Rheumatismus, chronische Frauenkrankheiten, Neuralgie, Sciatica, Schwindlichkeit, Nervosität, langsames Wachsthum der Kinder, Mißgestaltung, Klumpfüße, Buckligkeit, Gehirnkrankheiten, Schlagfluß, Ekzema, Krampfaderbruch, Wasserbruch, Krebs und Tumore.

Junge, alte, sowie Männer in mittleren Jahren, verheirathet oder ledig, und Alle welche an verlorener Manneskraft, nervöser Unfähigkeit, Samenfluß, geschlechtlichem Verfall, Gedächtnißschwäche, schwachen Augen, zurückgebliebener Entwickelung, Muthlosigkeit, Blutarmuth, Finnen, Hinderniß zur Heirath, sowie Haut- und Blutkrankheiten, Syphilis, Hautausschlag, Haarverlust, Knochenweh, Geschwulst, wehem Hals, Schwären, Nieren- und Blasenbeschwerden und schwachem Rücken leiden, erhalten ergründende Behandlung, prompte Erleichterung. Beide Geschlechter diskret und privatim behandelt. Hämorrhoiden und Hohlgeschwüre nach unserer neuen Methode behandelt. 26

Durchgehende Touristen-Schlafwagen nach dem Nordwesten.

Die Burlington Route hat eine zweimal wöchentliche Touristen-Carlinie von Kansas City nach Butte, Spokane, Tacoma und Seattle eingerichtet.

Die Wagen verlassen Kansas City, Lincoln und Grand Island jeden Dienstag und Donnerstag, in Seattle den folgenden Freitag und Sonntag ankommend. Sie sind mit Rotang gepolstert. Das Bettleinen usw. sind rein und von guter Qualität. Die Heizungs-, Ventilations- und Toiletten-Arrangements sind so gut wie man sie nur wünschen kann und jeder Wagen befindet sich unter der Aufsicht eines uniformirten Pullman Porters, dessen einzige Pflicht es ist, die Wünsche der Passagiere zu befriedigen.

Cars laufen durch ohne irgend welchen Wechsel und Kojen kosten von Lincoln bis Tacoma oder Seattle nur $5.00. Für zwischenliegende Punkte verhältnißmäßig weniger.

Montana und die Puget Sund-Gegend erfreuen sich augenblicklich einer beispiellosen Prosperität. Als eine Folge nimmt der Verkehr nach dem Nordwesten ganz ungeheure Dimensionen an. Diese neue Touristen Carlinie ist mit dem Vorbehalt creirt worden, den Burlington-Theil derselben in der bestmöglichsten Weise zu besorgen.

Kojen, Billete und volle Information erhält man auf Anfrage von irgend einem Burlington Route Billetagenten oder indem man sich an J. Francis, G. P. A. Omaha, Nebr., wendet. 6.26.99.

Grand Island **Marble Works**

I. T. PAINE & CO.

Monumente und Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.

Grand Island, ... Nebraska.

THE MINT

Saloon und Billardhalle

Julius Gündel, Eigenth.

Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen u. importirten Cigarren, Weine und Liquöre. Whisky bei der Gallone eine Spezialität. Jeden Vormittag vorzüglichen warmen Lunch.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island, . . Neb.